

Das PowerTower-Sonnenkraftwerk der Energie AG steht unter Strom

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am Montag das Solarkraftwerk an der Südwestfassade der neuen Energie AG Konzernzentrale in Betrieb genommen werden. Das neue Kraftwerk ist mit 637 Quadratmeter das größte fassadengebundene Solarkraftwerk Österreichs und liefert jährlich 42.000 Kilowattstunden Strom.

Die im Sonnenkraftwerk erzeugte Menge elektrischer Energie reicht aus, um 12 Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom zu versorgen. In der neuen Konzernzentrale der Energie AG wird diese Energie für den Betrieb der Wärmepumpen und Brunnenpumpen verwendet. Die neue Konzernzentrale ist somit ein einzigartiges Pilotprojekt für die konsequente Umsetzung von effizientem Energieeinsatz und Nachhaltigkeit: Der PowerTower ist das weltweit erste Bürohochhaus, das mit Passivhauscharakter errichtet wurde.

Dank eines ausgeklügelten Energiekonzeptes kann auch auf den Einsatz von fossilen Energieträgern für Heizung und Kühlung verzichtet werden. Grundstein für dieses revolutionäre Konzept ist die multifunktionale Fassadenkonstruktion, die zu zwei Dritteln aus Glas und zu einem Drittel aus hochisolierenden Materialien besteht. Dadurch können ein niedriger Heizwärmebedarf und ein niedriger Kühlbedarf erreicht werden. Spezielle Sonnenschutzlamellen reduzieren den solaren Wärmeeintrag um 90 Prozent und machen den Einsatz einer herkömmlichen Klimaanlage überflüssig.

Die neue Konzernzentrale der Energie AG Oberösterreich wird mit dem einmaligen Gesamtkonzept bestehend aus dem Sonnenkraftwerk, der Energiefassade, den Tiefensonden, Wärmepumpen und der Grundwassernutzung zu einem weltweiten Vorzeigeprojekt in punkto Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Ebenfalls einmalig und gelebte Energieeffizienz ist die Verwendung von besonders energiesparenden LED-Beleuchtungselementen, die bei der künstlerischen Gestaltung der Fassade zum Einsatz kommen: Die insgesamt 700 Leuchtelemente verbrauchen im Betrieb nur 1400 Watt und somit weniger als ein handelsüblicher Haushaltsstaubsauger.

Bildtext: Energie AG-Generaldirektor Leo Windtner, Landeshauptmann Josef Pühringer und Umweltlandesrat Rudi Anschober (v.l.) haben zu Beginn der Woche das neue Sonnenkraftwerk an der Fassade der neuen Energie AG-Konzernzentrale in Betrieb genommen.